



3000 Artikel auf einer Verkaufsfläche von 800 Quadratmetern: der neue Netto-Markt in Rammelsbach.

—FOTO: SAYER

„Richtiger Standort“

RAMMELSBACH: Netto-Markt eröffnet

► Auf dem Parkplatz des ehemaligen RME-, TDK- und Grundig-Werkes in Rammelsbach hat gestern ein Netto-Einkaufsmarkt eröffnet. Der Hauptsitz von Netto Deutschland ist Stavenhagen in Mecklenburg-Vorpommern. Bundesweit betreibt das Unternehmen, das zur Edeka-Gruppe gehört, 1300 Einkaufsmärkte.

Am Montagnachmittag waren Bürgermeister Klaus Jung, Norbert Stemmler von der VG-Bauabteilung und Ortsbürgermeister Xaver Jung bereits eingeladen, das neue Gebäude in Augenschein zu nehmen. Netto-Expansionsleiter Michael Kalmit dankte den Kommunalpolitikern für die Zusammenarbeit, die eine recht schnelle Baugenehmigung möglich gemacht habe. Der Einkaufsmarkt, der rund 800 Quadratmeter groß ist, wurde von der Prebag Gewerbebau AG mit Sitz in Aschheim errichtet und von Netto für 15 Jahre angemietet.

Kalmit zeigte sich überzeugt, dass direkt an der stark frequentierten B 420 der richtige Standort ausgewählt worden sei, es habe eine sorgfältige Analyse gegeben. Mit dem neuen Ein-

kaufsmarkt wolle Netto Kunden aus Rammelsbach und Dörfern Richtung Altenglan den Glan entlang ansprechen, sagte Kalmit. Von seinen Wettbewerbern unterscheide sich Netto in der Größe der Angebotsvielfalt. Während andere Discounter gerade einmal 1300 unterschiedliche Artikel anböten, umfasse das Angebot von Netto etwa 3000 Artikel.

Ortsbürgermeister Xaver Jung freute sich über die Ansiedlung des Discounters, denn Rammelsbach werde dadurch attraktiver für junge Familien wie auch ältere Menschen. Es sei ein großer Vorteil, sich vor der Haustür mit allen Lebensmitteln versorgen zu können, meint Jung. Nach Angaben des Marktleiters Bodo Vogel beschäftigt Netto in Rammelsbach 15 Mitarbeiter in Voll- und Teilzeit. In den Einkaufsmarkt sei zudem ein Bäckerladen integriert, der vom ortsansässigen Ehepaar Uwe und Heike Oster geführt werde. Der Nettomarkt ist Montag bis Freitag von 8 bis 20 Uhr und Samstag von 7 bis 20 Uhr geöffnet. Der Bäckerladen bietet montags bis samstags von 5,30 bis 20 Uhr seine Waren an. (say)

Quelle:

Verlag: DIE RHEINPFALZ

Publikation: Westricher Rundschau

Ausgabe: Nr.106

Datum: Mittwoch, den 07. Mai 2008

Seite: Nr.18